

Münchner Merkur

Geretsrieder Merkur

69-232 | redaktion@isar-loisachbote.de

DIENSTAG, 25. APRIL 2023

Anzeigen & Zustellung: Tel. (0 81 71) 2 69-0 |



Lust auf Laufen

Bei hervorragendem Laufwetter machten sich am Sonntag knapp 800 Sportlerinnen und Sportler auf die

unterschiedlichen Strecken des 38. Geretsrieder Stadtlaufs. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Teil-

nehmerinnen damit um mehr als zehn Prozent und blieb nur knapp unter dem Rekord von 2019. Über

zehn Kilometer waren Susanne Bielmeier und Daniel Lenz die Schnellsten. FOTO: GPF

» LOKALSPORT

38. GERETSRIEDER STADTLAUF



Riesig war wie üblich der Andrang bei den kleinsten Teilnehmern des Geretsrieder Stadtlauflaufs, die im Isarau-Stadion eine Crossstrecke zu bewältigen hatten.

FOTOS: GPF

Ohne Training zum ersten Sieg

785 Teilnehmer beim ersten ROC-Lauf des Jahres – Bielmeier und Lenz vorne

Geretsried – „Schnell und dynamisch, wie die Veranstaltung selbst“, musste Geretsrieds Bürgermeister Michael Müller am Sonntag von der Straße springen, nachdem er pünktlich um 13.30 Uhr per Startsignal die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim 38. Geretsrieder Stadtlauflauf an der Jahnstraße ins zehnte Kilometer lange Hauptrennen geschickt hatte. Selbst war Müller dieses Mal nicht dabei: „Meine aktiven Zeiten sind vorbei. Aber es ist um so schöner zu sehen, mit wie viel Freude und Engagement hier eine große Anzahl an Sportlern am Start ist.“ Immerhin waren bei der ersten Veranstaltung der Raiffeisen-Oberland-Challenge (ROC) 785 kleine und große Läufer dabei.

Einen „Testballon“ nannte TuS-Vorstandschef Mirko Naumann die Tatsache, dass der Lauf erstmals an einem Sonntag stattfand, und er war

froh, „dass das Wetter dann doch mitbekommen hat, dass der Lauf nicht für den Samstag angesetzt wurde. Denn da wäre es fast zu warm gewesen.“ Einen 500 Meter langen Crosslauf, der die Randbereiche des Isarau-Stadions mit Gras und Hügeln mit einbezieht, hatten die aller kleinsten Läufer der U 8 zu bewältigen. Danach wurden die Gruppen der Kinder und Jugendlichen über 1,45 und 3 Kilometer auf die Strecken im und um das Stadion geschickt.

Während sich bei den Kleinsten traditionell alle Finisher über eine Medaille und Urkunde freuen durften, wurde ab der U 10 die Zeit gestoppt. Die beiden Schnellsten waren Ronja Steinmüller (Isardamm-Grundschule) und Daniel Spengler von der Karl-Lederer-Grundschule. Mathilde Holzer (SC Moosham) konnte sich in der Altersklasse U 12 mit zwei Sekunden

Vorsprung vor Annalena Heiss (SC Lenggries) durchsetzen, und Yannick Schmidt (Karl-Lederer-Grundschule) lief ebenfalls zwei Sekunden vor Lukas Mühleck (TSV Wolfratshausen) ins Ziel. Catherine Wehrmann (Laufteam Schliersee) und Krisztian Cosmor (TSV Hartpenning) waren über die Drei-Kilometer-Strecke in der U 14 die Schnellsten; über dieselbe Etappe liefen in der U 16 Lisi Harrer (SC Moosham) und Maximilian Rath (Penzberg) als Sieger durchs Ziel.

Medaillen und Urkunden für die Kleinsten

Mittlerweile spitzte auch ein bisschen die Sonne hervor, und viele Teilnehmer konnten gemütlich bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem im Freien zusammensitzen und ab 12.30 Uhr bei der Siegerehrung für die Kinder ei-

ner gelungenen Einlage der Showtanz-Gruppe des TuS zu sehen.

Punkt 13.30 Uhr schickte dann Bürgermeister Müller die Erwachsenen und Jugendlichen für den 5,23-Kilometer-Hobbylauf und das Hauptrennen über zehn Kilometer auf die Strecke durch das Wohngebiet und entlang des Isardamms. Als Sieger in der Jugendwertung standen Katharina Boschner (SC Moosham) und Simon Onnich (TSV Penzberg) fest. Mona Klein vom SC Moosham ließ in der Erwachsenenwertung (5,3 km) die weibliche Konkurrenz mit einem Vorsprung von sechs Minuten hinter sich; bei den Herren war Marc Husemann (UBDT) als Erster im Ziel. Drei Teilnehmer starteten in der Nordic Walking-Gruppe über die 5,3 Kilometer – hier präsentierten sich Ewellina Kalisz (SC Bad Tölz) und Peter Schinzl (Rottal) als die Schnellsten.

Über die zehn Kilometer durfte sich Susanne Bielmeier vom LC Tölzer Land über ihren ersten Sieg bei einem ROC-Stadtlauflauf freuen. „Ich musste wegen einer Verletzung am Schienbein zwei Wochen pausieren und konnte jetzt trotz Trainingsrückstands sogar erstmalig gewinnen. Ich bin überglücklich“, freut sich die 37-jährige. Rang zwei belegte Andrea Weber (SV Raika Reutte) vor der Lenggrieserin Amanda Reiter vom PTSV Rosenheim. Auch Daniel Lenz (SG Weinstadt) strahlte im Ziel. Der 48-Jährige freute sich über die Top-Bedingungen während des Rennens und war mit seiner Zeit von 34:20 Min. sehr zufrieden. Hinter Lenz auf dem Treppchen gelangten Kajetan Troppmann (TNT Eiblteam Isartal) und Andrej Lenhardt vom VfL Murnau.

Fotos im Internet unter www.trullafoto.de



Die schnellste Frau über zehn Kilometer war Susanne Bielmeier (Mi.) vor Andrea Weber (li.) und Amanda Reiter.



Schnell unterwegs waren diese Männer über die Zehn-Kilometer-Strecke: Sieger Daniel Lenz (Mi.) mit Andrej Lenhart (li.) und Kajetan Troppmann.

